



Gemeinsames tun

Wir nutzen die Chance, in enger Verbundenheit mit unserer Schwestergemeinde St. Marien in Sprakel und mit der evangelischen Markusgemeinde Kinderhaus Gemeinsames zu tun.

Be-geistert

Wir freuen uns an all den verschiedenen Gaben, die Gott jeder und jedem von uns geschenkt hat; in geschwisterlichem Miteinander bereichern wir uns in unserer Verschiedenartigkeit.

Konzentriert

Viele von uns kennen das Gefühl, überfordert zu sein von all dem, was angesichts unserer Welt und Umwelt unbedingt zu tun ist. In dieser Überforderung wird uns deutlich, dass wir uns konzentrieren müssen auf das, was uns wichtig und was für uns machbar ist.

Hoffnungsvoll

Wir freuen uns an der Schönheit der Schöpfung. Uns macht stark und zuversichtlich, gemeinsam mit vielen Menschen unser Leben zu gestalten. Unsere Gewissheit, dass jede und jeder von Gott angenommen ist, soll auch anderen zur Hoffnung und Freude werden.

Katholische Kirchengemeinde St. Josef-Kinderhaus

Pfarrer Egbert Reers
Kristiansandstraße 70
48159 Münster-Kinderhaus

Telefon: 02 51 / 21 400 0
Telefax: 02 51 / 21 400 22
E-Mail: pfarrbuero@st-josef-kinderhaus.de
www.st-josef-kinderhaus.de

Gott

einen Ort sichern

Vier Leitziele für die Zukunft unserer Gemeinde

Die Leitziele wurden seit März 2004 im Kirchengemeindevorstand und Pfarrgemeinderat beraten und im Mai 2005 beschlossen.

Unsere Erfahrung

Gott einen Ort sichern – hat Gott das nötig? Nein, wir haben es nötig, denn wir leben in einer Zeit, die den Glauben immer weniger stützt. Das heißt für uns: In unserem Leben, unserer Gemeinde, unserer Stadt und unserem Land ist es weder einfach noch selbstverständlich, unseren Glauben – so wie wir ihn als katholische Christen verstehen – zu leben. Deshalb haben wir uns für St. Josef-Kinderhaus Leitziele gesetzt, die uns eine klare und unmissverständliche Hoffnung geben.

Persönliches Leben in der Gemeinschaft

Wir wollen Gott einen Ort sichern: in unserem persönlichen Leben, in der Gesellschaft, in kleinen Gemeinschaften und in der Gemeinde St. Josef-Kinderhaus.

Weder Menschen noch Gott aus dem Blick geraten lassen

Wir wollen Gott einen Ort sichern, weil unserer Erfahrung nach eine Welt ohne Gott den Menschen aus dem Blick verliert. Unser Leben kann nur gelingen mit Blick auf Gott und den Menschen. Für diese Stimme des Glaubens tragen wir Verantwortung.

Immer wieder denken und handeln

Wir wollen Gott einen Ort sichern, indem wir uns mit allen Getauften immer wieder fragen: Worauf kommt es jetzt an? Wie werden wir unserer Verantwortung gerecht?

Vier Leitziele für St. Josef-Kinderhaus

Mit vier Zielen zeigen wir das Profil unserer Gemeinde St. Josef-Kinderhaus in Münster, Westfalen. Alles, was in unserer Gemeinde zu diesen Zielen geschieht, ist gut und wichtig.

Hier nennen wir die Aufgaben, auf die wir auch bei begrenzten Möglichkeiten keinesfalls verzichten möchten:

1. St. Josef-Kinderhaus lebt prophetisch.

Prophetisch heißt: Wir nehmen die Sorge Gottes für uns Menschen wahr und zeigen unsere Position in der Gemeinde, in Kirche, Wirtschaft, Politik und in der Gesellschaft. In diesem Sinne beten wir auch für andere und mit anderen zu Gott.

2. In St. Josef-Kinderhaus werden Menschen in wichtigen Lebensphasen sorgfältig begleitet.

Wichtige Lebensphasen sind Geburt und Tod, Liebe und Leid, Schuld und Grenzen, Reif- und Erwachsenwerden, Altern, Abschied nehmen und neu anfangen. Das sind DIE Orte der Sakramente. An diesen Lebenserfahrungen der Menschen knüpfen wir in der Seelsorge und in der Sakramentenpastoral an.

3. In St. Josef-Kinderhaus stärken wir die christliche Lebens- und Glaubenspraxis.

Wichtig sind uns die Feier der Gottesdienste, Glaubens- und Bibelgespräche in kleinen Gruppen und das gemeinsame Gebet. Ein Mal im Jahr gibt es ein ganz besonderes Gemeinde-Treffen. Dann versammeln wir uns als eine Gemeinschaft von Gemeinschaften, die sich gegenseitig in ihren Ideen, Aktivitäten und in ihrer Glaubenspraxis anregen und fördern.

4. St. Josef-Kinderhaus setzt sich besonders für diejenigen ein, die Unterstützung brauchen.

In unserer leistungs- und gewinnorientierten Gesellschaft übernehmen wir die Anwaltschaft für diejenigen, denen in ihrer Not nur wenig Beachtung geschenkt wird. Wir unterstützen unser Sozialbüro, das sich insbesondere um Menschen kümmert, die sich in finanziellem und persönlichem Elend befinden. Wir sorgen durch unsere Gemeindeaktivitäten mit für eine weltweite Partnerschaft, denn nur in der EINEN gerechten Welt ist die Bewahrung der Schöpfung und Frieden möglich.